

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Gebet- und Andachtsbuch, niederdt.

Rhein-Ruhr, 1510/1530

Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Shelf Mark: S 752

Gründonnerstagsandacht

[urn:nbn:de:hbz:5:1-429231](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-429231)

Ihr begynt de honychuloende
worde de vnsse lieue here spack in de

Oet de fest aūer
dagett van
pasche wāte
jesus wuste
dat syt ver
quam dat
he gnen sol
de van des
ser werlt to

de vader doe he de syne gemyuet ha
de de iu de werlt were mynede he
se in dat ende Doe dat auentmael
gedan was vū de viant hade judas
Simonis scharioth ynt herte geue
dat he em verrede. wuste jesus dat
em de vad alle dinc in de hande
gegeue hade vū dat he van gode
vt gegam was vū to gode genck

Stonc he vp van de auentmale alle
ne vñ lede syne kleder af vñ he nā
eyn **l**inē dwele vñ gorde em vñ
dar na dede he wat **I**n eyen becken
vñ beghin d'fingereen votte to was
schen vñ to druge myt de linē de
de dar he mede gegordet was do qu
am he to symon petrus vñ peter
segede em lie wasschstu my de votte
Jesus antworde em vñ siede dat ic
do ene werestu nicht **M**er namals
salstu er wette petrus segede em du
en salst myne votte nicht wassche nu
mermer **J**esus antworde em ic dat
ic dy nicht eyen wassche du en sal
st gen del myt my hebe do seide em
Symon petrus lie nicht alle ynee
myne votte mer ock hande vñ ho
uet **J**esus antworde de gewassche
is de eyen behouet nicht dan he de

vote wassche mer he is to male reyne
 vñ gisint reyne mer nicht alle want
 te he wuste we dat et was de em vñ
 den solde. **D**arūme sēde he gisint nicht
 alle reyne. **I**n dat he er volte gewasc
 he hude vñ syne dede wed' nam do he
 was gan sūtē sprack he underwerf wet
 te gi wat ick in gedan hebe gi hettē my
Mester vñ he vñ segē dat wat an
 wante ick bint ist dat in he vñ. **A**l
 ster ju vote gewasche hebe so syn gy
 ock schuldich de ene dz anderen vote
 to waschen. **I**ck hebe in en cempel ge
 uē dat gi also doet als ick in gedā he
 be. **W**arlike warlike sege ick in de kni
 echt en is nicht grot' dan syn he noch
 gen bode mere dan de em gesant he
 uet. **S**o gi dat wetē so solle gi salich we
 sē do gi et nicht sege ick vñ. **J**u allēne ick
 wet wen ick voren hebe mer dat de

ſchriſur vclart werde de dat brot mit
my etet ſal iegenis my vp heffen ſyne
verſen **W**ante nu ſege ick et in ert ge
ſchiet vp dat gi et geloue als et geſcht
is wante ick et bin verware vware
ſege ick in we vntfinget de ick ſal ſen
de de vntfinget my vn de my vntfu
get de vntfinget de genie de my geſat
heuet **D**o **J**eſus dit geſecht hadde wart
he in de gheſte bedrouet vn ſege vware
verwar ſege ick in dat ene va in my
vrade ſal **D**o ſegen de jügere vp malc
anderen twuolde va wen he ſegede do
was dat ene van **J**eſus yunigeren roſte
de vp ſynre borſt de he mynde **S**imo
petrus wendede deſſen vn ſegede en
he we iſt **J**eſus antworde en de ick dat
gedopede brot geuen ſal **V**n do he dat
brot gedopet hadde gaf he et **J**udas
mon ſcharioth vn na d broke ſo gen

ick de viant. **I**n en do sede en **J**esus dat
 du don sulst dat do lustelike mer dat
 en wuste nemant van dē de dat seten
 warūme he en dat sede sumich wan
 den wunte. **J**udas dē budel droch dat
 en **J**esus gesecht hadde cop dat vns to
 dē fest dage noit is ofte dat he dē ar
 men wat geue solde do he de soepe on
 tsingē hadde genick he rechte vort vt
 et was macht do he vtgegan was sic
 de **J**esus nu is de sone dz mensche gedu
 rificiert vñ. **G**od is gedurificiert i en
 vñ god heuet en vñ dāt in en solue
 vñ rechte vort vclarde heen kynder
 kē nodi byn ick en luttel myt. **I**n gy
 solt my sokē vñ als ick dē **J**uden gesa
 dat hebe vñ dar ick que moge gi nit
 comē. **V**ñ nu sege ick u ick geue u en
 myge gebot dat gi u vnderlinge lief
 hebe als ick u gemynnet hebe vp dat

gi u ock vnderlinge nymet alle sol
le se dar in kenen dat gi myne Juge
ren sint ist dat gi vnderlinge my
ne hebē. **D**o sachte **S**imon petrus
hie wut ghestu **J**hesus antworde en
dar ick gae mogestu my nu nicht vol
gē mer du salst my nimmals volgen
petrus sede **W**arūme en mach ick di
nu nicht volgē. **I**ck sal myne ziele vor
di sette. **J**hesus antworde vōw vōw
sege ick di de hane en sal nicht crepē
du en salst my drewerf vōsakē. **V**n he
siede sine Jūngerē. **E**n latet u herte
nicht vōsaget wesen noch veruert
gi gelouet in gode vō gelouet in my
mynes vad hus sint volle wonynge
wert anders ick hadet u gesecht wā
te ick gae. **I**n de stede to bereidē vō ist
dat ick gan sal vō. **I**n de stede bereidē ick
kōme weder vō sal u to my solue ne

mē vp dat gi ock sit dat ic byn vnd
 dat ic gae wette gi vñ dē wech wete
 gi **T**ommas sedē lie war gāstu vñ wu
 moege wy dē wech wete **J**esus sedē ic
 by de wech de warheit vñ dat leuē nym
 ant komet to my dan auer myd; my
 wert dat gi my bekent hedē gi soldē
 ock myne vād kēnē **V**ñ vortmer solc
 gi em bekēnē vñ gi hebet em gesien
Do sedē em philipus hē tone vns dynē
 vād vñ et is vns genoch **J**esus sedē em
 aldus velle tyd; byn ic myt u vñ gi
 hebet my nicht gekant philipus de
 my suet de suet dē vād. **W**u segestu toe
 ne vns dē vād en gelouestu nicht dat
 ic in dē vader byn vñ de vader in
 my is de worde de ic de en sprekē ic
 nicht van my de vader de in my bliuē
 de is de werket de werke **L**ouet my dat
 ic in dē vader vñ de vader in my is

al en werdat nicht gelouedz vmed
wercke wille vware verware sege ic
Ju dat de in my gelouet **D**e wercke de
ick doe ut he ock don vn mere wercke
dan daffe sal he don wante ick gae to
de vader vn wat ghide in myne na
me dat sal ick don vp dat de vader in de
sone vclart werde so wut gi biddet de
vader in myne **N**ame dat sal he don
Ist dat gi my mynet so holdet myne
gebode vn ick sal de vader biddē vn
he sal in enē anderē trost sendē vp
dat he ewike mit in bliue den giest
der wach de de werlt nicht vntfan
gē en mach wante se eyn sien noch en
kenens nicht **M**er gi soldene kenē
wante he sal by in bliue vn in **J**u sal
he wesen vn ick en sal ju gene we
sen hātē ick sal to in comē noch en
lutel vn de werlt en suet my to hāt

nicht. **M**er gisiet my want ick leue
 vñ gisolt leue. **I**n den dage solle gi kē
 nē dat ick in den vad bēu vñ gi in
 my vñ ick in u. **W**e myne gebode
 heuet vñ holt de is de my mynet. **D**e
 my mynet de wort gemynet van
 myne vad vñ ick sal en myne vñ
 my en aßenbare. **D**oe sede en Judas
 de nicht scharioth en was lie wat ist
 datu di vns solue apenbaren salst
 vñ nicht d'werlt. **S**o we my leif heut
 de sal myne lernge holde vñ myn va
 der sal en myne vñ wy solle to en co
 men vñ ene wonynge by en make
 de my ^{nicht} mynet de en hort myne lern
 ge nicht vñ de lernge de gi gehort
 hebē en is my nicht. **A**der dz vaders
 de my gesant heuet. **D**yt hebe ick. **I**n
 gesecht by u bluende mer de trost
 de kullige giest dē de vader sendē sal

In mynē namē de sul in lere alle dynde
vū sal in bedyde alle dat ick segē sal de
vrede late ick in **M**ynē vrede geue ick
In nicht alse enē de werlt gīft geue
ick em in **E**n latet in herte nicht
sagē noch vnsien gi hebe gehoort dat
ick in sede ick gae vū come to in wert
dat gi my mynede gi soldē in vmer
verblide **W**ant ick gae to de vader wā
te de vad is merre dan ick by vū nu
hebe ick et in gesucht er dat et gescht
vp dat gi et geloue alst gescht **I**ohān
en sal ick nicht velle mer myt **I**n spre
kē. wante dossier werlde prince comet
vū in my en heuet he nicht **A**fter vp
dat de werlt kene dat ick de vader my
ne vū also als my de vad gebot geue
heuet also doe ick **S**tact vp vū laet
vns gam van hie **I**ck byn eyn wuach
tich wyngarde vū my vad is de adter

man he sal uf doe telgē ofte rinde de in
 my myne vrucht en brenge **v**n alle tel
 gen de vrucht brenge sal he bereide dat
 se mere vrucht brenge vñ siet gi synt
 reyne vñ me der lerynge wille de ick **I**n
 gesprokē hebe **B**luet in my vñ myne
 ick ick in iu **A**lso als ene telch van em
 seluē geine vrucht brenge en mach et
 en sie dat et bliue an dē wyngarden
 also ock noch gi et en sie dat gi bliuen
In my **I**ck byn de wyngstock gi synt de
 telgen de brenget bliuet in my vñ ick
 in em de brenget velle vruchte wante
 sund my ene moege gi nicht doe vñ so
 we **I**n my nicht en bliuet de sal vtege
 worpē werde als en telchlich **v**n sal
 vdoorre vñ se solle se vergaderē vñ
 werpē se int vur vñ verberne se **s**t
 dat gi in my solt bliue vñ myne wor
 de in **I**n bliuen so wat gi wilt solle gi

bidē vñ et sal **I**n geschiedē Dat vne wort
mij vād vclart dat gi velle vruchten
brenge vñ myne jungerē werde also
als mij de vader gemyet heuet al
so myne ick in **B**luet in myne mij
nē ist dat gi myne gebode holdet so
solle gi in myne mynē bliuen also
als ick mynes vaders gebode holdē
hebe vñ blue in syne mynē **D**yt spr
ck ick to iu vp dat myne vroude in
iu blue vñ iu vroude vullenkomē
werde **D**it is myn gebot dat gy in
vnderlyngē mynet **A**ls ick in gemy
net hebe **M**erre myne en heuet ne
minut dan dat yemant syne ziele
vor syne vront settet gi sint myne
vroude ist dat gy doet dat ick in ge
beide **T**o hant en sal ick in nicht he
ten knechte wante en knecht wet
nicht wat syn here doet **I**ck hebe in

vronde geheite wante ick hebe in
 kundich gemaket all dat ick van
 myne vader gehoort hebe gi en hebe
 my nicht vercore mer ick hebe in v
 coren ick hebe in gesecht dat gi gnet
 vñ bringe vrucht vñ de vrucht in
 blave vñ so wat gi myne vader bi
 de in myne name dat sal he in ge
 ne **D**at is myn gebot dat gy in vñ
 derlynge mynet **I**st dat in de werlt
 hatet wettet dat se my er gehattet
 heuet dan in hude gy van der we
 rlt geweest de werlt hude gemynt
 dat or was mer wante gi van der
 werlt nicht en sint vñ ick in vñ
 der werlt vercore hebe darinne
 hatet in de werlt gedoncket my
 re lerynge de ick in gesecht hebe
De knecht en is nicht mere dan
 syn here hebe se my veruolget so

sollen se in ock veruolge **h**ebē se myne
lerynge geholdē so sollē se ock in leryn
ge holden **A**lles alle dit sollē se in don
vme mynē namē. want se kenen
em nicht de my gesmit heuet. wer ic
nicht gekomē vñ en hadde ic em mit
gesecht se en hadde mynē sunde **M**er
nu hebē se der sunde gen vnschult **D**e
my hattet de hattet ock mynē vader
hadde ic de wercke nicht in em gedan
de **g**en nymanit anders gedan en
heuet se en hadens gene sunde mer
nu hebē se se gesiē **vñ** my vñ mynē
vader gehatet. mer dat verult wer
de dat in er ewe geschreue is to ver
geues hebē se my gehattet. **W**āmer
de troster komē sal dē ic in sendē sal
van den vader den giest der waarht
de van den vader vort kunt de sal
getuch van my geue vñ gi sult ge

tuge geue wante van begyne synt
 gi myt my **D**it hebe ick in gesecht
 vp dat gy nicht geschandelefert en
 werde se solle in butte oz synagogen
 donen vñ de vre sal komen dat elck
 de in sleit sul gode dienst wene to done
 vñ dit solle se don. wante se de vader
 noch my bekenē mer dit segge ick
Ju dat gy es gedencke als de vre vā
 dossen kumt wante ick et in van be
 gyne gesecht hebe dit en hebe ick in
 van begyne nicht gesecht. wante
 ick was myt in vñ nu gae ick to de
 genē de my gesant heuet vñ nyma
 nt van **J**u vraget my war gastsu
 mer droucht heuet in herte ver
 uult wante ick in dit gesucht hebe
 vñ ick sege in de warheit et vordort
Ju dat ick gae. wante ist dat ick nū
 en gae de troster en sal nicht to in e

comē mer ict dat ict gae sal ict en to
in sendē vñ als he comt sal he de wer
lt berispe van sundē vñ van der ge
rechticht. wante ict gae to dē vader
vñ to hant en solle gi my nicht siē
vñ van dē ordel vñ van sundē wā
te se my nicht geloouet en hebē van
der gerechticht wante ict gae to dē va
vader vñ to hant en soldi my nicht
mer siē. **W**ante de prince desser we
rlt is geordelt noch hebe ict u vallet
seggē mer gy mogest nu nicht dra
gen, wanner he kumt de giest der w
warheit de sal in alle warheit leren
he sal van eni solue nicht spreke mer
wat he hore sal dat wort he spreke vñ
dat tocomende is sal he in seggē vñ
De sal my verclare wante van den
myne sal he et vntfange vñ in bos
schope allent dat myn vader heuet

dat is myn **D**ar vme seide ick dat
 he et van den myne vntfange sol
 de vñ kundigen ju en luttel vnd
 to hant en solle gy my nicht mer
 sien vñ ander werue en luttel
 vñ gi solt my sien. wante ick gae
 to dem vader **D**ar vme seden se
 wat is dat he secht en luttel wy
 en wette nicht wat he spreket **J**esus
 kende dat se em vrage woldē sege
 de he war van vrage gy vnder u
 wante ick in gesecht hebe en luttel
 vñ gi solt my nicht sien vnd an
 der werue en luttel vñ gi solt my
 sien verwar verwar sege ick in
 dat gi wene solt vñ schrepen mer
 de werlt sal sich verbliden vñ gy
 solt bedrouet werde **M**er in drosenys
 se sal verwandelt werden in vrou
 de wanner en wif bart heuet se

droucheit. **W**ant or vre is gekomen
mer als se en kint gebart heuet
to hant en dencket se der droucheit
nicht vme der vroude wante dar
is en mensche geboere in de werlt vñ
dare vme soldi nu bedrofnisse liden
ander werf sal ick in sien vñ in her
te sal verblidet werde vñ **J**u vroude
sal nymant van in neme vñ in de
dage en soldi my nicherage verwar
verwar segge ick in ist dat go den
vader ycht solt bide in myne na
me he salt in geue to nu to en hebe
gi in myne name nicht gebeden
bidet vñ gi solt vntfungen op dat
ju vroude vullen comen so dyt hebe ick
to in gesecht dorch bysproke **D**e tyt co
me dat ick dorch bysproke incht mer
spreke myt in sunder apenbar in v
kundigede werde van myne vader.

In dē dage soldē bidē in mynē namē vñ
 ick sege u nicht dat ick dē vader bidde
 vor u wante de vader myniet in seluē
 vñ dat gi my gemyniet vñ gelouet
 hebē dat ick van god vt gegān byn ick
 gēck vt dē vader vñ quam in de we
 rlt vñ ick late de werlt vñ gae wed
 to dē vader. **D**o segedē eni syne **J**ungerē
 sich nu sprekestu openbarlike vñ in
 sedstu gene gelicknisse nu wette wy
 dattu alle dyndē kenest vñ et dy gen
 noet en is dat et veniant vrage **I**n
 dē geloue wy dattu van gode bist vt
 gegān **J**esus antworde nu geloue gy
 siet de vre koniet vñ siet se kuint to
 hant dpt gi gestreit sollē werdē en
 suwelick vnt syne vñ gy sollē my al
 le late vñ ick byn nicht alleynē wā
 te de pad is nryt my. **D**yt hebe ick u
 gesecht op dat gi in my vrede heben

in doffer werlt soldi bedrouenisse heben
mer hebet betruwen ick hebe de werlt
auer wunē. **D**yt sede Jesus vñ sloch syn
ogē vp in dē heemel vñ sege vād de vre
is gekomē vclare dyne sonē vp dat dy
dyn sone vercklar also als du em geue
heuest mogentht alles vleischs vp
dat he em allē dat ewege leuē geuest de
du em geue heuest dyt is ewich leuen
dat se dy bekenē allene ene waracht
gē got vñ **J**esum christū dē du gesmit
heuest ick hebe dy vclart vp der erde
dat werck dat du my geuest to done
hebe ick inu myt s dacht vullē bracht
vñ du vader verclar dyne sonē myt
doffer clarheit de ick huide er de werlt
was by di ick hebe dyne name dē mē
schen geopenbart de du my geuest
vñ s werlt se werē dy vñ du geuest
se my vñ selibē myne let ynge gehol

107
de werlt kene dattu my gesant heuest
vñ du heuest se gemynnet also du my
gemynnet hebest vader ick wil de du
my geue heuest dat ick byn dat
se ock dat myt my syn vp dat se myne
clarheit sien de du my geue heuest wñ
te du mynest my vor dat de werlt ge
maket was gerechtige vader de werlt
en heuet dy nicht kene mer ick hebe
dy bekant vñ desse bekenē dattu my ge
sant heuest vñ ick hebe em dyne name
kunt gemaket vñ ick sullen kundich
makē vp dat de myne dat du my me
de mynest in em sy vñ ick in em

**Dit synt seer sinnerlike Geyn
se vanden mynenlike apenba
rygen des gloriose osterdagtes
De ierste wñ vñse heue here syn
re heue moder apenbaardē myt
groter clarheit vñ vroude**